

Liebe Kandidatin, lieber Kandidat

Es freut uns sehr, dass Sie sich für das Aufnahmeverfahren des Gestalterischen Vorkurses an der Schule für Gestaltung Zürich angemeldet haben. Auf den **Seiten 1 bis 3** sind die Aufgaben aufgeführt.

Bei Fragen wenden Sie sich ans SfGZ Office 044 446 97 74.

Beachten Sie, dass die Schule vom 18.12. 2025 bis 2.1. 2026 geschlossen ist.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Kreativität bei der Umsetzung!

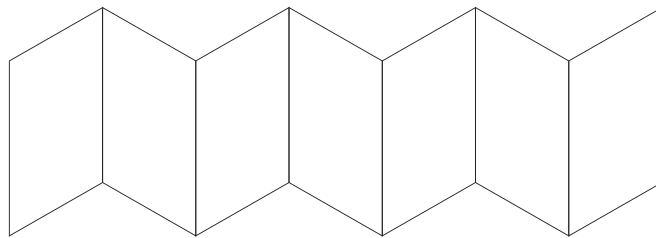
Abgabe: Mittwoch, 14. Januar 2026, bis 16.15 Uhr

Aufgaben und Abgabeform

Gestalten Sie zu den Aufgaben 1 bis 5 je eine Bildseite. Setzen Sie alle Bilder (Total 5 Blätter) je im **Format A4** (21 × 29,7 cm) um. Es sind sowohl Hoch- oder Querformat erlaubt und dürfen auch miteinander kombiniert werden.

Mittels Klebestreifen auf der Rückseite fügen Sie die Bildseiten zu einem **Leporello** (harmonikaartig gefaltet) zusammen. Die Blätter sollen einheitlich an der Längs- respektive Querseite miteinander verbunden werden.

Beschriften Sie das Leporello auf der Rückseite mit Ihrem **Vornamen, Namen und Adresse**. Achten Sie auf eine sorgfältige und saubere Ausführung des Leporellos.



Thema

Sie ist kein Hingucker, nicht hip, unscheinbar, aber unentbehrlich und trägt seit Jahrhunderten die Küche – und uns – durch Krisen und Mahlzeiten: die Kartoffel. In den nachfolgenden Aufgaben setzen Sie sich mit verschiedenen Verarbeitungs- und Zubereitungsarten der Kartoffel auseinander, die Sie mit unterschiedlichen Gestaltungstechniken festhalten und abbilden. Dabei geht es um genaues Beobachten sowie um spannungsvolles Inszenieren, Komponieren und Abbilden. Sie verwenden keine Fotografien – weder selbstgemachte noch aus dem Internet – als Bildvorlage.

Material

Für die Aufgaben benötigen Sie (nebst den pro Aufgabe vorgegebenen Arbeitsutensilien und Stilmitteln) zusätzlich folgende Dinge:

- Eine grosse Kartoffel
- Rüstmesser, Sparschäler
- Eine Tüte Kartoffelchips
- Zutaten für ein oder mehrere Kartoffelgerichte mit Beilagen

Aufgaben 5 Bildseiten

Stellen Sie insgesamt fünf interessante, abwechslungsreiche Situationen als Bild dar. Wählen Sie pro Blatt und Aufgabe die nachfolgend aufgeführten Stilmittel:

Gestalterischer Vorkurs

Aufnahmeverfahren 2026, Zulassung Teil 1

Bild 1: Die rohe Kartoffel und ihre Schale

Kaufen Sie eine grosse Kartoffel. Schälen Sie die rohe Kartoffel so, dass Rüstabfälle entstehen. Legen Sie Kartoffel, Rüstabfälle und das Rüstwerkzeug zu einem spannenden Arrangement. Beleuchten Sie Ihr Arrangement mit einer Lichtquelle – zum Beispiel einer kleinen Tischlampe. Stellen Sie Ihr Arrangement anschliessend mit Bleistift in verschiedenen Tonwerten dar. Achten Sie dabei auf die unterschiedlichen Oberflächenbeschaffenheiten sowie auf die Abstufungen und Nuancen in den Licht- und Schattenpartien (hell–dunkel). Fokussieren Sie sich auf Ihr Arrangement und das Schattenspiel auf dem Untergrund. Die Umgebung beziehungsweise der Umraum sowie die Lampe sollen nicht abgebildet werden.

Technik: Objektstudie / Tonwertstudie.

Bild 2: Kartoffelchips in ihrer Verpackung

Kaufen Sie eine Tüte Kartoffelchips, die Sie besonders ansprechend finden. Öffnen Sie die Tüte und platzieren Sie diese vor sich auf dem Tisch. Zeichnen Sie nicht die ganze Tüte, sondern bestimmen Sie einen spannenden Ausschnitt. Auf diesem Ausschnitt sollen sowohl Chips als auch die Aussen- und Innenseite der Tüte erkennbar sein.

Diesen Ausschnitt stellen Sie zeichnerisch in einer Farbstudie dar. Wichtig: Wählen Sie einen interessanten Blickwinkel, der die Tüte als spannendes, räumliches Objekt zeigt. Ihre Detailansicht soll die reale Tüte in mindestens zweifacher Vergrösserung zeigen. Zeichnen Sie formatfüllend mit Farbstiften. Mischen Sie – wenn nötig – die Farben durch Überlagerungen. Achten Sie auf Genauigkeit und auf feine Farbnuancen.

Technik: Detailstudie / Farbstudie.

Bild 3: Küchenvorbereitung

Wählen Sie ein Kartoffelgericht aus, das Sie selbst kochen können. Das Gericht besteht neben der Kartoffel aus weiteren Zutaten. Legen Sie alle Zutaten, die Sie für dieses Gericht benötigen, im rohen, unverarbeiteten Zustand bereit – auch die «kleinen» Zutaten wie zum Beispiel Öl, Gewürze oder Kräuter. Stellen Sie zudem alle Kochutensilien bereit, die Sie dafür benötigen, wie etwa Pfannen, Kellen, Knoblauchpresse, Messer, Mixer etc. Aus dieser Ansammlung von Lebensmitteln, Werkzeugen, Gerätschaften und Verpackungen wählen Sie nun mindestens fünf Objekte aus und arrangieren diese zu einem spannungsvollen Stillleben auf dem Küchentisch. Dieses Stillleben setzen Sie malerisch und formatfüllend um.

Achten Sie dabei auf die unterschiedlichen Materialoberflächen, Strukturen, Volumen sowie auf Proportionen und das Zusammenspiel von Farben und Licht-/Schattenpartien. Setzen Sie das Stillleben als Malerei mit Acryl-, Gouache- oder Wasserfarbe um.

Technik: Stillleben / Malerei.

Bild 4: Beim Essen (Figur im Raum)

Stellen Sie sich folgende Szene vor: Ihr Kartoffelgericht wird zusammen mit Beilagen an einem Tisch gegessen. Setzen Sie diese Szene aus der Vorstellung in einer analogen, von Ihnen gewählten Gestaltungstechnik um – zum Beispiel als Malerei, Zeichnung, Illustration, Mischtechnik, Schabkarton, Collage usw.

Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass neben dem Tisch mit Geschirr und Getränken auch eine oder mehrere Personen sichtbar sind. Im Gegensatz zu den vorhergehenden Aufgaben beziehen Sie hier den Umraum und die menschliche Figur mit ein. Halten Sie einen Moment fest, wie er sich bei einem gemeinschaftlichen Mittag- oder Abendessen zutragen könnte. Der Raum und die Personen können ganz oder angeschnitten dargestellt werden.

Fotografien als Vorlage oder digitale Umsetzungen sind nicht erlaubt.

Technik: Freie, analoge Technik nach Wahl.

Bild 5: Kochanleitung

Zeichnen Sie eine Kochanleitung für Ihr Kartoffelgericht. Überlegen Sie sich zuerst, welche Arbeitsschritte nötig sind, um Ihr Gericht zuzubereiten. Die zentrale Frage lautet: In welche aufeinanderfolgenden Schritte muss der Arbeitsprozess aufgeteilt werden, damit eine dritte Person mit Ihrer Anleitung das Gericht nachkochen kann?

Vorgehensweise:

Entwickeln Sie zunächst Skizzen der Arbeitsschritte, bis der gesamte Prozess logisch und nachvollziehbar erscheint.

Schneiden Sie die Skizzen aus und erstellen Sie auf einem grossen Papierbogen (A2- oder A3-Format) ein Testlayout, indem Sie sie zu einer Kochanleitung zusammenfügen. Überprüfen Sie das Layout und nehmen Sie Korrekturen vor, wenn Sie mit Abfolge oder Darstellung nicht zufrieden sind. Abschliessend zeichnen Sie die Kochanleitung auf ein A4-Format ins Reine. Achten Sie auf eine ausgewogene und sorgfältige Umsetzung. Das Testlayout soll nicht abgegeben werden.

Wichtig: Schriftliche Erläuterungen wie Buchstaben, Wörter, Texte, Zahlen oder Ziffern sind nicht erlaubt. Fokussieren Sie sich zeichnend auf die wichtigsten Handlungen und Arbeitsschritte. Auf Mengen- und Zeitangaben wird verzichtet.

Technik: Einfarbige Zeichentechnik nach Wahl, z. B. Bleistift, Filzstift, Fineliner, Kugelschreiber oder Fettkreide.

Gestalterischer Vorkurs

Aufnahmeverfahren 2026, Zulassung Teil 1

Gestaltungskriterien allgemein

Achten Sie auf spannende Bildinhalte/Kompositionen. Beobachten Sie Formen und Strukturen wie auch die Proportionen, Grössenverhältnisse und die Perspektive. Achten Sie bei der Darstellung auf die Materialität und die verschiedenen Texturen, Matt- und Glanzstellen sowie auf das Körperhafte und die Räumlichkeit. Nehmen Sie Licht und Schatten, Hell-Dunkel wahr sowie das Zusammenspiel der Farben, welche durch die Lichtsituation oder Beleuchtung mit der Lampe beeinflusst werden.

Darstellungsmittel

Bild 1 Bleistift (Graustufen/Tonwerte)

Bild 2 Farbstifte

Bild 3 Acryl-, Gouache- oder Wasserfarben

Bild 4 Analoge Technik, frei wählbar

Bild 5 Zeichnerische, analoge Umsetzung

Achtung: nicht digital/Print, kein Computer-/App-Design, keine Fotografie

Abgabeform

Jedes der fünf Bilder hat das Format A4 (21 × 29,7 cm), Hoch- und Querformat dürfen miteinander kombiniert werden, aber sollen einheitlich in Form eines Leporellos miteinander verbunden werden (siehe Abbildung auf Seite 1).

Beurteilung

- Gestalterische Umsetzung / Bildnerischer Ausdruck
- Beobachtungsgabe
- Farbempfinden
- Ideen
- Gesamteindruck des Leporello
- Motivation / Gestaltungswille

Genereller Hinweis zur Autorenschaft

Alle Aufgaben müssen selbstständig von Ihnen als Kandidat/in ohne Hilfe Dritter realisiert werden.



Gestalterischer Vorkurs

Aufnahmeverfahren 2026, Zulassung Teil 1

Motivationsschreiben, Zeugnisse, Oberstufe

Legen Sie das Motivationsschreiben, mit aufgeklebtem Passfoto, dem Leporello bei. Legen Sie ebenso die Kopien der Zeugnisse der Oberstufe bei.

Termine

Die Arbeiten müssen spätestens am Mittwoch, **14. Januar 2026, bis 16.15 Uhr** im SfGZ-Office eingetroffen sein (per Post oder persönlich abgeben).

Adresse für Postsendungen

**Schule für Gestaltung Zürich
Gestalterischer Vorkurs
Ausstellungsstrasse 104, 8090 Zürich**

Adresse für persönliche Abgabe

**Schule für Gestaltung Zürich
SfGZ Office 1. Stock, Gestalterischer Vorkurs
Ausstellungsstrasse 104, 8005 Zürich**
Öffnungszeiten: Montag–Freitag, 8–12 Uhr und 13–15.15 Uhr (am 14.1. 26 bis 16.15 Uhr)

Verpackung

Die Arbeiten müssen in einem Kartonkuvert für das Format A4 eingesandt, beziehungsweise abgegeben werden (keine Zeichnungsmappen, keine Rollen). Kuvert aussen mit Namen und Adresse beschriften!

Mitteilung des Resultats Teil 1

Der bestandene Teil 1 (die Hausaufgabe) berechtigt zur Teilnahme an Teil 2 (Prüfung im Haus). Die Mitteilung erfolgt schriftlich bis spätestens am Freitag, **30. Januar 2026**. Wer bis zu diesem Datum nicht im Besitz einer schriftlichen Mitteilung ist, wird gebeten, sich telefonisch mit dem Office der Schule für Gestaltung Zürich in Verbindung zu setzen (044 446 97 74).

Termin Aufnahmeverfahren Teil 2

Der **Teil 2** (die eintägige Prüfung im Haus) findet am **21. Februar 2026** in den Räumen der Schule für Gestaltung Zürich statt. Sie geben eine Mappe mit persönlichen Arbeiten ab.

Rückgabe der Arbeiten

Die Arbeiten von Teil 1 (Hausaufgabe Leporello) und Ihre Mappe können am **Mittwoch, 25. Februar 2026** abgeholt werden.

Das Abholen der Arbeiten ist wichtig, damit Ihnen die Arbeiten für weitere Dokumentationszwecke zur Verfügung stehen. Es besteht keine Möglichkeit einer Rücksendung. Bitte beachten Sie, dass wir die Arbeiten unter keinen Umständen vor dem angegebenen Termin herausgeben können. Nicht abgeholte Arbeiten werden entsorgt.

Mitteilung des Resultats Teil 2

Der Bescheid über die definitive Aufnahme wird Ihnen bis **6. März 2026** mitgeteilt.

